Protokoll
über die 14. Sitzung des Ausschusses für Personal und Verwaltung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am Donnerstag, dem 12. Februar 2004

Beginn: 16.35 Uhr Ende: 17:30 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 Protokoll

Es liegen keine Protokolle vor.

TOP 2 Bericht aus dem Bezirksamt

BzBm Weber stellt die Leiterin der Pressestelle, Frau Martina Baude, und den Internetkoordinator Alexander Berner, vor. Seit Herbst letzten Jahres ist Herr Berner dabei, den Internetauftritt des Bezirks (der zuvor vom Nachbarschaftsverein Lankwitz gepflegt wurde) neuzugestalten und aufzubauen. Schwerpunkt hierbei ist die ständige Aufbereitung und Erweiterung der Informationen sowie die intensive Pflege aller Daten. Da die Arbeit nicht allein von Herrn Berner geleistet werden kann, werden zur Zeit aus jeder Abteilung jeweils ein/e Mitarbeiter/Mitarbeiterin so geschult, daß sie künftig alleinverantwortlich die jeweiligen Korrekturen bzw. Neueinträge vornehmen können. Die letztendliche Freigabe der Daten obliegt Herrn Berner.

Fragen hierzu werden beantwortet.

Weitere Mitteilungen des Bezirksamtes werden ans Ende der Tagesordnung gestellt.

TOP 3.1 Erweiterung des Internetangebotes der BVV Drucksache 990/II der BV Wagner

Frau Wagner erläutert kurz ihren Antrag. Die angeführten Punkte sollten auf Dauer gesehen, alle abrufbar sein. Sie kritisiert, daß nur ihr Name, nicht aber ihre Sprechzeiten oder ihre Telefon- und Zimmernummer angegeben sind.
Die CDU-Fraktion ist der Meinung, daß der Antrag nicht im PV-Ausschuß sondern im Ältestenrat behandelt werden müßte, da das Bezirksamt nicht Geschäftsstelle der BVV sein könne.
Daraufhin wird festgestellt, daß der Ausschuß formal nicht zuständig ist. Es wird dem Ältestenrat empfohlen, sich des Antrages anzunehmen.

TOP 3.2 Strategie „Virtuelles Rathaus Steglitz-Zehlendorf“
Drucksache 948/II der FDP-Fraktion

Die antragstellende Fraktion bittet nochmals um Vertagung.
Die Vorsitzende begrüßt Herrn Ulrich vom Behindertenbeirat. Sein Wunsch auf einen Link auf den Bezirksbehindertenbeirat wird zur Kenntnis genommen.

TOP 3.3 Internetpreis Wettbewerb unter den Berliner Bezirken
Drucksache 955/II der FDP-Fraktion

BV Ehrhardt erläutert den Antrag ausführlich.
BV Müller-Gazurek kann sich dem Antrag anschließen, ist aber der Meinung, man sollte anstatt der Bezeichnung „einem Ranking“ doch die deutsche Sprache nutzen und durch „einer Bewertung“ zu ersetzen.

Der Antrag wird ohne weitere Aussprache in der geänderten Fassung einstimmig zur Beschlußfassung empfohlen.

TOP 3.4 Rollstuhlgerechte Ausstattung von Sitzungsräumen
Drucksache 981/II der FDP-Fraktion

BV Ehrhardt erläutert hierzu, daß auslösender Grund für diesen Antrag eine Sitzung des Bauausschusses im Rathaus Zehlendorf (ehemaliger BVV-Saal) war. Eine Gruppe „Rolli’s“ mußte beim Pförtner um Hilfe bitten, da der Zutritt zum ehem. BVV-Saal ohne Rampe nicht möglich war.
Auf Anregung des Bezirksbehindertenbeauftragten soll im Antrag das Wort „rollstuhlgerecht“ durch „barrierefrei“ ersetzt werden, da es auch andere Behinderungen (z.B. Blinde) gibt, die die Nutzung von Treppenstufen unmöglich machen. Das Bezirksamt sagt zu, an o.g. Stelle eine Rampe einzubauen.

Der Antrag wird in der geänderten Form einstimmig zur Beschlußfassung empfohlen.

TOP 3.5 Kundenfreundliche Öffnungszeiten der Bibliothek während der Bauphase
Drucksache 996/II der Fraktion Grüne

Der Antrag war bereits im Ausschuß für Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen, der sich dafür ausgesprochen hat. BzBm hält den Antrag für sinnvoll; nicht aber für hilfreich, sich auf die Dienstpläne der Pförtner zu beschränken, da hier Probleme auftreten könnten. Außerdem seien Sicherheitsbelange wegen der Bezirkskasse zu berücksichtigen.

Die Fachabteilung muß hier nach gangbaren Lösungen suchen. Daraufhin wird der letzte Satz gestrichen und der BVV einstimmig zur Annahme empfohlen.

TOP 3.6 Verlängerung der Teilzeitstelle Villa Folke Bernadotte Drucksache 973/II

BzBm gibt bekannt, daß die Angelegenheit im Jugendhilfeausschuß als erledigt angesehen wurde. Herr Schadeck, Direktor beim Bezirksamt, informiert hierzu, daß es zunächst die Haushaltssperre gab, dann die vorläufige Haushaltsführung. Die „halbe“ Dienstkraft , die für den Bereich vorgesehen war, hat einen Arbeitsvertrag für die Zeit vom 1.2. bis 31.7. diesen Jahres erhalten und zwar als Ersatz für eine andere Dienstkraft, die zur Zeit Rente bezieht, so daß eine befristete Einstellung erfolgen konnte. Beschlußempfehlung: es wird empfohlen, den Antrag als erledigt anzusehen.

TOP 3.7 Vermietung von Flächen im Rathaus Steglitz Drucksache 1009/II (neu)

BzBm führt hierzu aus, daß das Bezirksamt zur Zeit verschiedene Gespräche hinsichtlich der Nutzung des Erdgeschosses führt. Gesprächsspektrum und Antragsbegehren sind im Wesentlichen identisch.

Der Antrag wird einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

TOP 2 Bericht aus dem Bezirksamt

Dir BA, Herr Schadeck teilt mit, daß den Bezirken die Ausbildungsmittel im Haushaltsjahr 2004/2005 reduziert werden sollen und zwar im Jahr 2004 um 288.000 € und im Jahr 2005 um rd. 1 Mio €. Hintergrund ist, daß der Senat meint, es ist nicht mehr vertretbar Auszubildende für Berufe einzustellen, die ausschließlich zu einer späteren Tätigkeit im öffentlichen Dienst befähigen, so zum Beispiel den Verwaltungsfachangestellten. Folge: Das Bezirksamt soll nicht mehr für eigene Zwecke ausbilden, sondern nur noch für die Bereiche, die auch außerhalb des öffentlichen Dienstes (z.B. Gärtner, Kaufleute für Bürokommunikation) untergebracht werden können.

Das Bezirksamt wird sich dennoch mit der Finanzverwaltung auseinandersetzen, weil aus seiner Sicht die Summen zu hoch angesetzt sind; sonst müsse auch in anderen Ausbildungsbereichen eingespart werden.

TOP 4 Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Berlin Steglitz-Zehlendorf, den

Grimpe-Christen
BV Köhne
Fährmann